musica viva
SAISON 23/24

BAYERISCHER RUNDFUNK
MÜNCHEN

20
20

23
24

BR musicaviva
BR KLASSIK

Liebe Freundinnen, liebe Freunde
der **musica viva**

Welcome Sir Simon! – Der Amtsantritt des großen britischen Dirigenten beim **Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** bedeutet eine Epochenzäsur in der fast 80jährigen Geschichte der *musica viva*. Denn mit ihm erhält die *musica viva* einen Partner, dem die Musik der Gegenwart eine Passion ist. **Karl Amadeus Hartmann**, der Gründer der *musica viva*, der vor 60 Jahren verstarb, wäre von einer solchen Fügung begeistert gewesen.

Bereits während der Corona-Zeit, als das urbane Musikleben zum Erliegen gekommen war, hob Simon Rattle die *musica viva* in das digitale Rampenlicht der internationalen Musikwelt, als er Ondřej Adámeks *Where are you?* uraufführte und Georg Friedrich Haas' in kompletter Dunkelheit zu spielendem *In Vain* mittels Infrarot-Übertragung im Live Stream öffentlich erlebbar werden ließ – ein denkwürdiges und unvergessliches Ereignis.

Nun, am **13. Oktober** ist es endlich soweit: Simon Rattle startet die Serie der *musica viva*-Konzerte der neuen Saison 2023/24 mit dem Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in der Isarphilharmonie im Gasteig HP8: mit der Uraufführung einer Auftragskomposition des slowenischen Komponisten **Vito Žuraj** und der Präsentation eines der Meilensteine der Musik des 20. Jahrhunderts: **Luciano Berios** großem oratorischen Madrigal *Coro* – ein musikalisches Plädoyer für das plurale und offene Zusammenleben der Menschen mit ihren verschiedenen Kulturen und Traditionen.

Zuvor eröffnet am **17. September** die *musica viva* des Bayerischen Rundfunks zusammen mit der Ernst von Siemens Musikstiftung mit einem weiteren Ausnahmeereignis das Münchner Konzertleben: Erstmals seit 8 Jahren und erst-

mals mit ihrem Chefdirigenten **Kirill Petrenko** sind die **Berliner Philharmoniker** zu Gast in der europäischen Musikmetropole Bayerns, um gemeinsam mit dem Münchner Publikum das **50jährige Jubiläum der Ernst von Siemens Musikstiftung** zu feiern. Das Programm präsentiert Meisterwerke eines Zeitraumes, in welchem die Stiftung ihre Gründung erfuhr und ihre internationale Wirkung entfaltete: **Karl Amadeus Hartmanns** 1963 entstandene *Gesangsszene*, deren Solopart **Christian Gerhaher** übernimmt, **Iannis Xenakis**' eruptiven Orchestertanz *Jonchaies* von 1977, **György Kurtágs** 1994 für die Berliner Philharmoniker entstandenen Klagegesang *Stele*, schließlich ein brandneues Werk von **Márton Illés**. Ermöglicht wird das Jubiläumsgastspiel durch die 2016 von der Ernst von Siemens Musikstiftung gemeinsam mit der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks und Lucerne Festival ins Leben gerufene *räsonanz* – Stifterkonzertinitiative.

Neben den neuen Arbeiten von Márton Illés und Vito Žuraj präsentiert die *musica viva* in den fünf Konzerten mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks der Saison 2023/24 neuere und neueste Arbeiten von **Lisa Streich**, **Johannes Kalitzke**, **Milica Djordjević**, **Minas Borboudakis** und **Elizabeth Ogonek**. In **Jörg Widmanns** neuem Trompetenkonzert übernimmt **Håkan Hardenberger** den Solopart, in **Francesco Filideis** neuem Violakonzert spielt **Antoine Tamestit** das Soloinstrument, und für **Sofia Gubaidulinas** 1996 entstandenes Konzert für Viola und Orchester ist **Lawrence Power** zu Gast.

François-Xavier Roth widmet sich in seinem *musica viva*-Debutkonzert zusammen mit **Georg Nigl** und **Dirk Rothbrust** einem der großen, unvergessenen und wirkmächtigen Auftragswerke aus der Geschichte der *musica viva*: *Aïs* von Iannis Xenakis von 1980. Die Kantate, die die Begegnung Odysseus' mit seiner toten Mutter thematisiert, ist auch in Xenakis' eigenem Schaffen ein Solitär an ergreifender Expressivität.

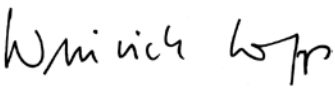
Auch **Duncan Ward** ist als Dirigent erstmals bei der *musica viva* zu Gast, und er eröffnet das Programm mit **Charles Ives'** *Central Park in the Dark*: 2024 – im Jahr der amerikanischen Präsidentschaftswahlen – jährt sich das Geburts- und Todesjahr des großen Pioniers der amerikanischen Moderne und Avantgarde zum 150. bzw. 70. Mal.

Wolfgang von Schweinitz' neues Plainsound Duo *My Persia* führt schließlich in die Welt der traditionellen persischen Kunstmusik. Neben den kunstvollen Improvisationen des Tār- und Setār-Virtuosen **Majeed Qadiani** in der Allerheiligenhofkirche präsentieren wir im Prinzregententheater das von dem Tār- und Setār-Meister **Majid Derakhshāni** gegründete und geleitete **Māhbānoo Ensemble**. Der öffentliche Auftritt ist dem allein aus Frauen bestehenden Ensemble im Iran verwehrt, was jedoch die digitale Verbreitung seiner Studioaufnahmen nicht hat verhindern können. Nach Konzerten in Berlin und Hamburg gibt das Māhbānoo Ensemble bei der *musica viva* nun auch sein Münchner Debut.

Wir danken dem Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks als den engsten Partnern der *musica viva* für die wie immer ausgezeichnete Zusammenarbeit und großartigen Konzerte, Bahar Roshanai von der Körber Stiftung für ihre Unterstützung bei der Realisierung der persischen Programme, schließlich der Ernst von Siemens Musikstiftung für die fruchtbare und großzügige Zusammenarbeit im Rahmen der gemeinsamen *räsonanz*–Initiative und gratulieren der Stiftung herzlich zu ihrem 50jährigen Bestehen!

Viel Freude beim Besuch der *musica viva*-Veranstaltungen der Saison 2023/24 wünscht Ihnen

Ihr



Winrich Hopp – Künstlerischer Leiter
der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

SEPTEMBER 2023

Sonntag, 17. September 2023
20.00 h *Isarphilharmonie HP8*
Gastspiel
Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko *Leitung*
Xenakis – Hartmann – Illés – Kurtág
räsonanz – Stifterkonzert
der Ernst von Siemens Musikstiftung

mv-Abo *plus**, freier Verkauf
Seite 8–9

Sonntag, 24. September 2023
19.00 h *Allerheiligenhofkirche*
Persien I
Slaatto/Reinecke – Majeed Qadiani

freier Verkauf
Seite 12–13

Mittwoch, 27. September 2023
20.00 h *Prinzregententheater*
Persien II
Māhbānoo Ensemble

freier Verkauf
Seite 14–15

OKTOBER 2023

Freitag, 13. Oktober 2023
20.00 h *Isarphilharmonie HP8*
Sir Simon Rattle bei der *musica viva*
Chor und Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
Sir Simon Rattle *Leitung*
Žuraj [UA] – Berio

mv-Abo*, freier Verkauf
Seite 18–19

NOVEMBER 2023

Freitag, 10. November 2023
20.00 h *Herkulessaal*
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
Johannes Kalitzke *Leitung*
Streich – Kalitzke [UA] – Ferrari

mv-Abo*, freier Verkauf
Seite 22–23

BR musicaviva BR KLASSIK

FEBRUAR 2024

Freitag, 23. Februar 2024
20.00 h *Herkulessaal*
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
Duncan Ward *Leitung*
Ives – Borboudakis [UA] –
Djordjević – Gubaidulina

mv-Abo*, freier Verkauf
Seite 26–27

APRIL 2024

Freitag, 12. April 2024
20.00 h *Herkulessaal*
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
François-Xavier Roth *Leitung*
Ogonek – Xenakis – Filidei [UA]

mv-Abo*, freier Verkauf
Seite 30–31

JUNI 2024

Freitag, 28. Juni 2024
20.00 h *Herkulessaal*
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks
Jörg Widmann *Leitung*
Werke von Jörg Widmann

mv-Abo*, freier Verkauf
Seite 34–35

TICKETS / INFOS

Seite 41–50

* | zum *mv*-Abo und *mv*-Abo *plus*, zu besonderen Ticketangeboten und Vorverkaufsstart der Saison 2023/24 siehe S. 41–44

SEITE

9

Isarphilharmonie HP8 | München
***räsonanz* – Stifterkonzert**

Berliner Philharmoniker
Kirill Petrenko

SEP.

17

So

Erstmals seit 8 Jahren sind die Berliner Philharmoniker wieder zu Gast in München und erstmals mit ihrem Chefdirigenten Kirill Petrenko. Gemeinsam mit der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks feiern sie das 50jährige Jubiläum der Ernst von Siemens Musikstiftung.
Seit ihrer Gründung 1973 begleitet die Ernst von Siemens Musikstiftung das internationale Musikleben, setzt sich auf einzigartige Weise für die Musik unserer Zeit ein, fördert Komponist*innen und Musikausübende, Projekte und Veranstaltungen zeitgenössischer Musik.
Das Münchner Jubiläumskonzert mit den Berliner Philharmonikern präsentiert Ausnahmewerke des 20. Jahrhunderts: die 1963 – vor 60 Jahren und im Todesjahr des Komponisten und *musica viva*-Gründers Karl Amadeus Hartmann – nach Texten von Jean Giraudoux' Theaterstück *Sodom und Gomorrha* entstandene *Gesangsszene* mit Christian Gerhaher als Solisten, das vulkanisch-eruptive Orchesterwerk *Jonchaies* von Iannis Xenakis, der große Klagegesang *Stele* von György Kurtág, vor rund zwanzig Jahren für die Berliner Philharmoniker und Claudio Abbado geschrieben, und das brandneue Werk *Légszín-tér* von Márton Illés, wie Kurtág früherer Preisträger der Ernst von Siemens Musikstiftung.
Ermöglicht wird das Jubiläumsgastspiel in der Isarphilharmonie durch die 2016 von der Ernst von Siemens Musikstiftung gemeinsam mit der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks und Lucerne Festival ins Leben gerufenen *räsonanz* – Stifterkonzertinitiative*.

* | zur *räsonanz* - Stifterkonzertinitiative siehe S. 37

Sonntag
17. September 2023
20.00 h
Isarphilharmonie im Gasteig
HP8 München
mv-Abo *plus*, freier Verkauf
Tickets: 15 – 69 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Christian Gerhaher
Bariton

Berliner Philharmoniker

Kirill Petrenko
Leitung

*|Das *räsonanz*–Stifterkonzert mit den Berliner Philharmonikern wird auch als Bestandteil des *mv*-Abo *plus* angeboten, siehe hierzu S. 43
Zu den Ticketpreisen und zum *mv*-Abo siehe S. 41, 43

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

Gastspiel Berliner Philharmoniker
50 Jahre Ernst von Siemens Musikstiftung
***räsonanz* – Stifterkonzert**

Iannis Xenakis
[1922–2001]
Jonchaies
für großes Orchester
[1977]

Karl Amadeus Hartmann
[1905–1963]
Gesangsszene
für Bariton und Orchester [1963]

Márton Illés
[*1975]
Lég-szín-tér
für Orchester
[2023]

György Kurtág
[*1926]
Stele
für großes Orchester
[1994]

SEITE

13 **Allerheiligenhofkirche** | München
Persien I

15 **Prinzregententheater** | München
Persien II

SEP.

24 **So**

27 **Mi**

Der Titel ›My Persia‹ gleicht dem Gedanken Goethes, mit dem er sein großes dichterisches Alterswerk annoncierte: Es sei »der östliche Divan des westlichen Verfassers«. Mit seinem Œuvre hat Wolfgang von Schweinitz die »just intonation«-Bewegung, die unter den Komponist*innen so bedeutsam geworden ist wie die historische Aufführungspraxis unter den Interpret*innen, wesentlich geprägt. Sein Interesse gilt in *My Persia* den speziellen Stimmungen der *Dastgāhs* (Modi) des *Rādifs*, des Kulturerbes der persischen Kunstmusik, deren jahrhundertealte Mikrotonalität er mehrstimmig ausarbeitet.
Die Uraufführung korrespondiert mit dem zweiten Teil des Konzertabends, wenn der in Berlin lebende und lehrende Tār- und Setār-Virtuose Majeed Qadiani im improvisierenden Spiel des *Dastgāhs* des *Rādifs* in ihrer mythischen Schönheit und Poesie zur Blüte bringt.

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. 41

Sonntag
24. September 2023
19.00 h
Allerheiligenhofkirche
München
freier Verkauf
Tickets: 20 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Persien I
Westöstliche Begegnung

Einführung 18.00h

Teil I

Wolfgang von Schweinitz [*1953]
Plainsound Duo »My Persia«
Bitonal Harmonic Counterpoint in Traditional Persian Modes für Violine und Kontrabass mit Viertelton Scordatur [2020]

Kompositionsauftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks und der Berliner Festspiele/Musikfest Berlin

Helge Slaatto *Violine*
Frank Reinecke *Kontrabass*

Teil II

Improvisationen auf der Tār und Setār über ausgewählte *Dastgāhs* des *Rādifs* der klassischen persischen Kunstmusik

Majeed Qadiani *Tār, Setār*

Eine gemeinsame Initiative der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks und der Berliner Festspiele / Musikfest Berlin

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

Das 2014 im Iran gegründete MĀHBĀNOO ENSEMBLE besteht allein aus Musikerinnen. Der Name des Ensembles verknüpft die persischen Wörter ›Bānoo‹ (die Dame) und ›Māh‹ (der Mond) und bedeutet »eine Dame, so schön wie der Mond«. Da Frauen seit der islamischen Revolution 1979 das Singen in der Öffentlichkeit des Landes verboten ist, sind dem Ensemble öffentliche Auftritte verwehrt. Der Ensemblegründer, der in Hamburg lebende Tār- und Setār-Meister Majid Derakhshāni, erhielt im Iran wegen seiner Initiative ein Auftritts- und Berufsverbot, seine musikalische Arbeit wurde als Verbrechen eingestuft. Drei der Musikerinnen leben mittlerweile in Europa, vier kommen aus Teheran angereist, um mit drei Konzerten in Berlin, Hamburg und München endlich auch ihr öffentliches Debut in Deutschland zu geben, nachdem sie im europäischen Ausland und bei einigen privaten Einladungen hierzulande mit ihren Konzerten bereits von sich reden gemacht haben: mit über Jahrhunderte tradierter klassischer persischer Kunstmusik, die den Frauen so sehr gehört wie den Männern.

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. 41

Mittwoch
27. September 2023
20.00 h
Prinzregententheater München
freier Verkauf
Tickets: 20 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Persien II
Māhbānoo Ensemble

Klassische traditionelle Musik aus dem Iran

Einführung 19.00h

Teil I
Improvisation in *Dastgāh-e Shoor*

Majid Derakhshāni *Tār*
Sabā Zolfaghāri *Daf*
Niloufar Mohseni *Tombak*

Teil II
Werke im Modus *Bayāt-e Tork* und *Bayāt-e Esfahan*
mit Gedichten von Rumi, Hāfez und Gholāmreza Ghodsi

Māhbānoo Ensemble
Nāzanin Ghanizādeh Asl *Kamāntsche*
Sārā Rezazādeh *Tār*
Hannāneh Saeidi *Qānun*
Shivā Ahmadisepehr *Oud*
Sahar Zibāei *Gesang*
Sabā Zolfaghāri *Daf*
Niloufar Mohseni *Tombak*
Majid Derakhshāni *Tār, Setār, Gesang, Komposition, Arrangement, Leitung*

Eine gemeinsame Initiative
der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks,
Berliner Festspiele / Musikfest Berlin
und der Körber Stiftung

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks

SEITE

19 **Isarphilharmonie HP8** | München
Sir Simon Rattle bei der musica viva

Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Sir Simon Rattle

OKT.

13

Fr

Die Dirigentenkarriere von Sir Simon Rattle steht von Beginn an für Aufbruch und Erneuerung – und auch die Musik der Moderne in all ihren Facetten spielt dabei bis heute eine große Rolle. Keine Überraschung also, dass sich Rattle bei seinem Amtsantritt als Chefdirigent von Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks auch einem Konzert der *musica viva* widmet. Auf dem Programm steht die Uraufführung von *Automatones*, geschrieben von Vito Žuraj im Auftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks. Außergewöhnliches ist zu erwarten, schließlich sorgt der 1979 im slowenischen Maribor geborene Rihm-Schüler immer wieder für Furore: »So viel Spaß kann zeitgenössische Musik machen« (*Offenbach-Post*). Nach der Pause dirigiert Rattle *Coro* von Luciano Berio, in dem Chor und Orchester gemischt als kollektiver musikalischer Organismus auf dem Podium platziert werden, um die Trennung von Chor- und Orchesterstimmen optisch und klanglich zu überwinden. Anonyme, volksliedhafte Texte, die den zutiefst menschlichen Drang nach Freiheit widerspiegeln, treffen hier auf die bewegende Lyrik Pablo Nerudas, dessen Tod mit der blutigen Niederschlagung der chilenischen Allende-Demokratie durch Augusto Pinochet im September 1973 zusammenfiel: »Ich dachte dabei nicht an Nationen, sondern an die Begegnung von Menschen, mit ihren jeweils eigenen Geschichten, mit ihren Leidenschaften und ihrer zerstörten Heimat« (Berio). Ein brillant komponiertes Bekenntniswerk in »tragische[r] Stimmung« (Berio), das auch heute nichts von seiner Aktualität verloren hat.

Freitag
13. Oktober 2023
20.00 h
Isarphilharmonie im Gasteig
HP8 München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15 – 69 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Einführung 18.45 h

Chor und
Symphonieorchester
des Bayerischen Rundfunks

Sir Simon Rattle
Leitung

* | Zu den Ticketpreisen
und zu U30 siehe S. 41

BR-KLASSIK überträgt
das Konzert live im Radio und
Videostream auf br-klassik.de

Zur Sendung der *musica viva*-Konzerte
auf BR-KLASSIK siehe S. 48

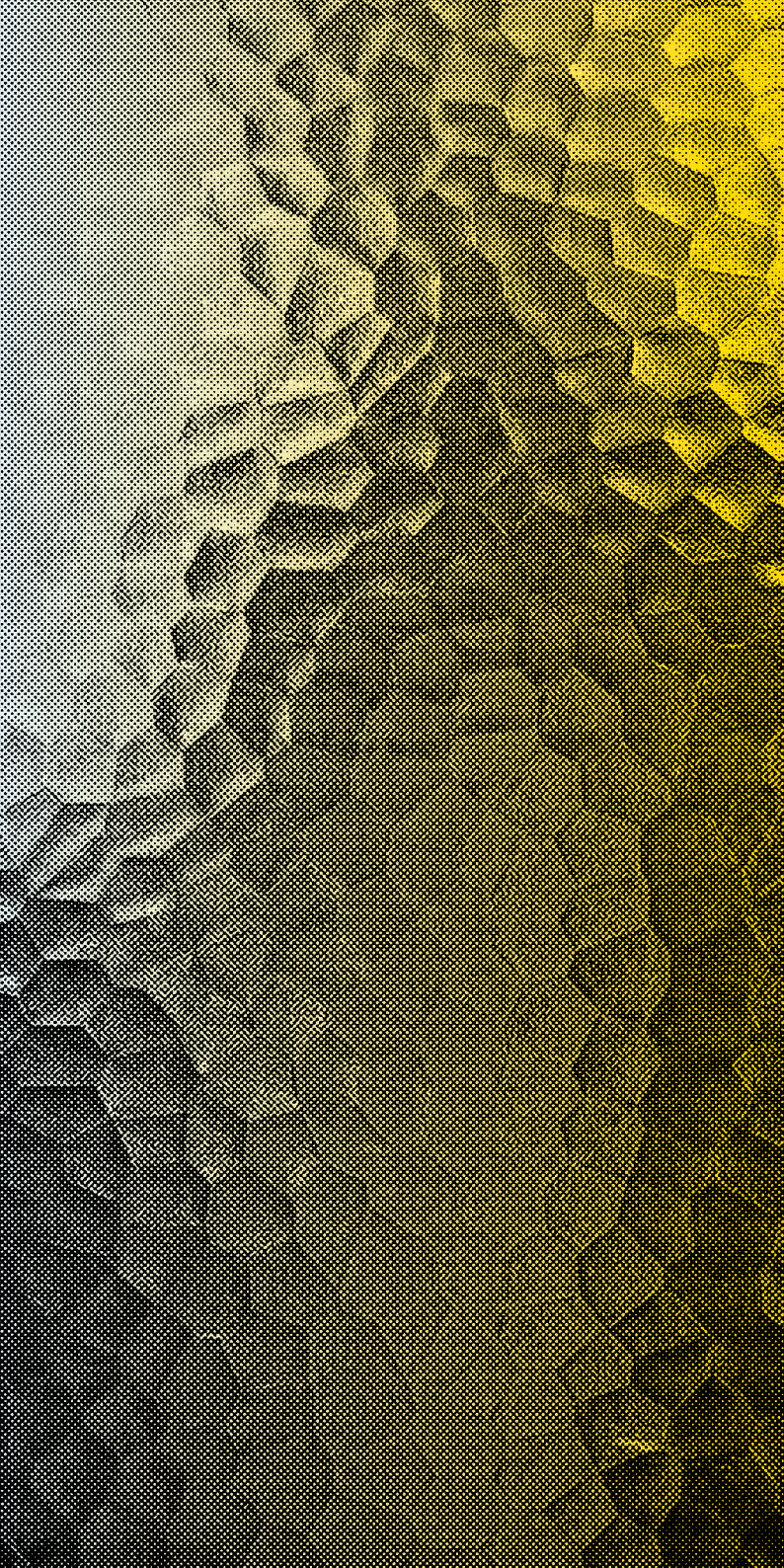
BR KLASSIK

Sir Simon Rattle bei der *musica viva*

Vito Žuraj
[*1979]
Automatones
für großes Orchester
[2022/23]
Kompositionsauftrag
der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks
URAUFFÜHRUNG

Luciano Berio
[1925–2003]
Coro
für 40 Stimmen
und Instrumente
[1975–77]
u. a. mit Liedtexten
der Sioux, Navajo,
Zuni, aus Polynesien,
Peru, Kroatien,
Venedig,
dem Piemont,
aus Chile
und mit Versen
von Pablo Neruda

Eine Veranstaltung der *musica viva*
des Bayerischen Rundfunks



SEITE

23

Herkulessaal | der Residenz München

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Johannes Kalitzke

NOV.

10

Fr

Ihre Musik ist klanglich subtil und fesselt vielleicht gerade deshalb umso mehr: Die schwedische Komponistin Lisa Streich, Förderpreisträgerin der Ernst von Siemens Musikstiftung, arbeitet mit spektralen Akkorden (»Ich ziehe das heraus, was ich am interessantesten finde«), wobei sie erklärtermaßen ein »generelles Interesse an der Schönheit des Unperfekten« hat. Ihr mit bewussten klanglichen Unschärfen spielendes *Jubelhemd* entstand anlässlich des 250jährigen Jubiläums der Royal Academy of Music. Benannt ist das Orchesterstück nach der gleichnamigen Arbeit des österreichischen Künstlers Markus Schinwald: einem Hemd, das sich mit seinen nach oben gestreckten Armen ausschließlich in Jubelgeste tragen lässt: »In einer Zeit, in der es aufgrund der Pandemie verboten war, gemeinsam Musik zu machen oder gemeinsam Musik zu hören, fühlte es sich problematisch an, ein Jubelstück zu schreiben« (Streich). Nach diesem »Concerto Grosso«, das auf dem Podium ein zweigeteiltes Orchester verlangt, welches sich um das Solistenquartett gruppiert, präsentiert sich Johannes Kalitzke in seiner Doppelrolle als Dirigent und Komponist (»das eine macht Lust aufs andere«) – mit der Uraufführung seiner *Zeitkapsel*, einem Totentanz für großes Orchester, der im Auftrag der *musica viva* entstand. Der Abend schließt mit Luc Ferraris *Histoire du Plaisir et de la Désolation*, einer klanglichen Suche nach »neuer Sinnlichkeit«, die vom verheißungsvollen Kopfsatz *Harmonie du diable* über die Zweischneidigkeit des Vergnügens (*Plaisir-Désir*) führt, um im finalen *Ronde de la désolation* mit dem »Bruch aller Logik« (Ferrari) fulminant zu scheitern.

Freitag
10. November 2023
20.00 h
Herkulessaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15/ 29 / 44 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Einführung 18.45 h

Solist*innen des BRSO

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Johannes Kalitzke
Leitung

Lisa Streich
[*1985]
Jubelhemd
Concerto Grosso
für Trompete,
Schlagzeug,
Harfe, Viola
und Orchester
[2021]

Johannes Kalitzke
[*1959]
Zeitkapsel
Totentanz
für großes Orchester
[2022–23]
Kompositionsauftrag
der *musica viva* des
Bayerischen Rundfunks
URAUFFÜHRUNG

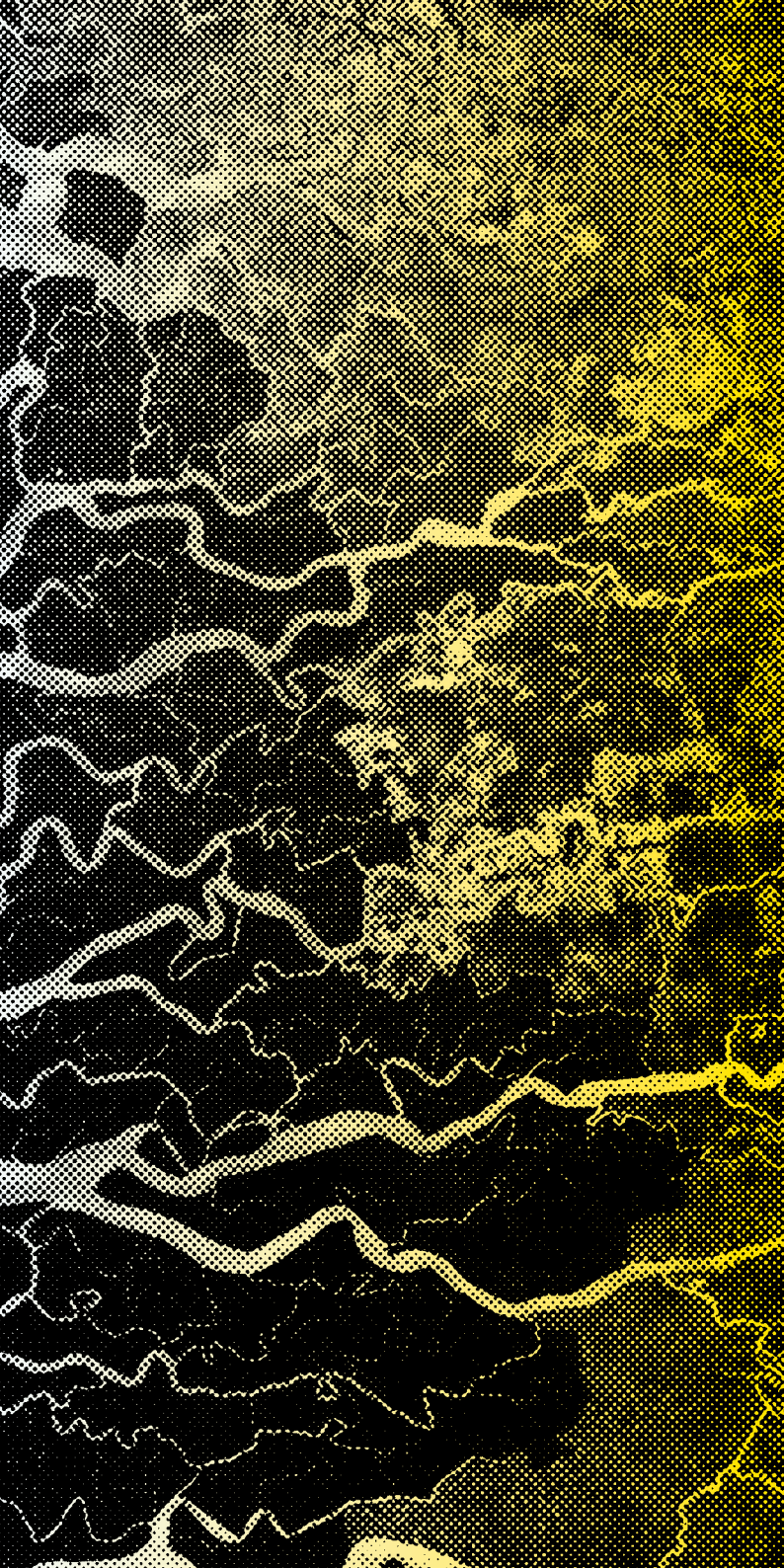
Luc Ferrari
[1929–2005]
Histoire du Plaisir et de la Désolation
für Orchester
[1979–81]

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. **41**

Zur Sendung der *musica viva*-Konzerte auf BR-KLASSIK siehe S. **48**

BR KLASSIK

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks



SEITE

27

Herkulessaal | der Residenz München

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Duncan Ward

FEB.

23

Fr

Kollisionen: Bevor »Verbrennungsmotor und Radio Erde und Luft monopolisierten« (Charles Ives), konnte man selbst im New Yorker Central Park die Stille der Nacht erleben. In *Central Park in the Dark* trifft sie auf ferne Geräusche der nächtlichen Stadt – inklusive »Ragtime-Battle« zweier Pianolas, die von einem nahegelegenen Wohnblock herüberklingen, und einer durch die »Szene« laufenden Kapelle: Musik, die ihrer Zeit weit voraus war. Eine zweite Dimension, »dunkler« und »virtuell«, erklingt auch im Violakonzert von Sofia Gubaidulina: mittels eines solistischen Streichquartetts, das im Vergleich zu den übrigen Orchesterinstrumenten einen Viertelton tiefer gestimmt ist, wobei die Solo-Bratsche zwischen »Erdverbundenheit« und »himmlischem Streben« (Gubaidulina) vermittelt. Beide Werke bilden den Rahmen dieses Abends mit Duncan Ward, der als erster Dirigent überhaupt in die Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker aufgenommen wurde und mittlerweile als Gastdirigent international gefragt ist. Im Zentrum steht die Uraufführung von *sparks, waves and horizons* von Minas Borboudakis, der seine zwischen pulsierenden Ostinato-Rhythmen und fragilen Gespinsten changierende Musik selbst als »eine Mischung aus Intensität, Impuls und Neugier« beschrieb. Ebenfalls auf dem Programm: *Čvor* (Knoten) der serbischen Komponistin Milica Djordjević: Musik, die trotz ihres ausgefeilten Kontrapunkts und der filigranen Details in den Linien einen Eindruck von Stillstand vermittelt – bis der Knoten platzt.

Freitag
23. Februar 2024
20.00 h
Herkulessaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15/ 29 / 44 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Einführung 18.45 h

Lawrence Power
Viola

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Duncan Ward
Leitung

Charles Ives
[1874–1954]
Central Park in the Dark
[1906]

Minas Borboudakis
[*1974]
sparks, waves and horizons
für Orchester
[2021]
Kompositionsauftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks
URAUFFÜHRUNG

Milica Djordjević
[*1984]
Čvor
für Orchester
[2021]

Sofia Gubaidulina
[*1931]
Konzert für Viola und Orchester
[1996]

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. 41

Zur Sendung der *musica viva*-Konzerte auf BR-KLASSIK siehe S. 48

BR KLASSIK

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

SEITE

31

Herkulessaal | der Residenz München

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
François-Xavier Roth

APR.

12

Fr

Düstere Gedanken um die Endgültigkeit des Todes stehen im Zentrum von Iannis Xenakis' *Aïs* (Hades) für Bariton, Schlagzeug und Orchester: Bereits in den ersten Takten lassen hochexpressive Bläserklänge keinen Zweifel an der emotionalen Gesamtlage, die im Folgenden in der quälenden Begegnung des Odysseus mit seiner toten Mutter konkretisiert wird: »Dreimal sprang ich hinzu, an mein Herz die Geliebte zu drücken; / Dreimal entschwebte sie leicht, wie ein Schatten oder ein Traumbild, / Meinen umschlingenden Armen und stärker ergriff mich die Wehmut« (*Odyssee*). Diese Flüchtigkeit des Lebens – »so spärlich und kläglich ist das, was von den Toten übrigbleibt« (Xenakis) – spiegelt sich auch in antiken Grabstelen, die Xenakis bei der Arbeit inspiriert haben: Bilder, auf denen in den Worten des Komponisten und Architekten »ein zartes und melancholisches Abschiedslächeln die bereits Toten mit den noch Lebenden verbindet, denen selbst das Schicksal beschieden ist, Schatten zu werden«. Xenakis' aufwühlende Ombra-Szene entstand 1980 im Auftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks und steht jetzt mit dem Bariton Georg Nigl, dem Schlagzeuger Dirk Rothbrust und François-Xavier Roth am Pult wieder auf dem Programm. Zudem übernimmt Antoine Tamestit den Solopart bei der Uraufführung des neuen Violakonzerts von Francesco Filidei, in dem es einmal mehr darum geht, »eine Geschichte zu erzählen« (Filidei). Mit Elizabeth Ogonek ist zudem eine in New York lebende Komponistin vertreten, deren irisierende Klangfresken der Chicago Tribune als »schimmernd« und »dramatisch« bezeichnet hat.

Freitag
12. April 2024
20.00 h
Herkulessaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15/ 29 / 44 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Einführung 18.45 h

Antoine Tamestit
Viola

Georg Nigl
Bariton
Dirk Rothbrust
Schlagzeug

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

François-Xavier Roth
Leitung

Elizabeth Ogonek
[*1989]
N.N.

Iannis Xenakis
[1922–2001]
Aïs
für Bariton, Schlagzeug und Orchester
[1979–80]
Kompositionsauftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks aus dem Jahre 1980

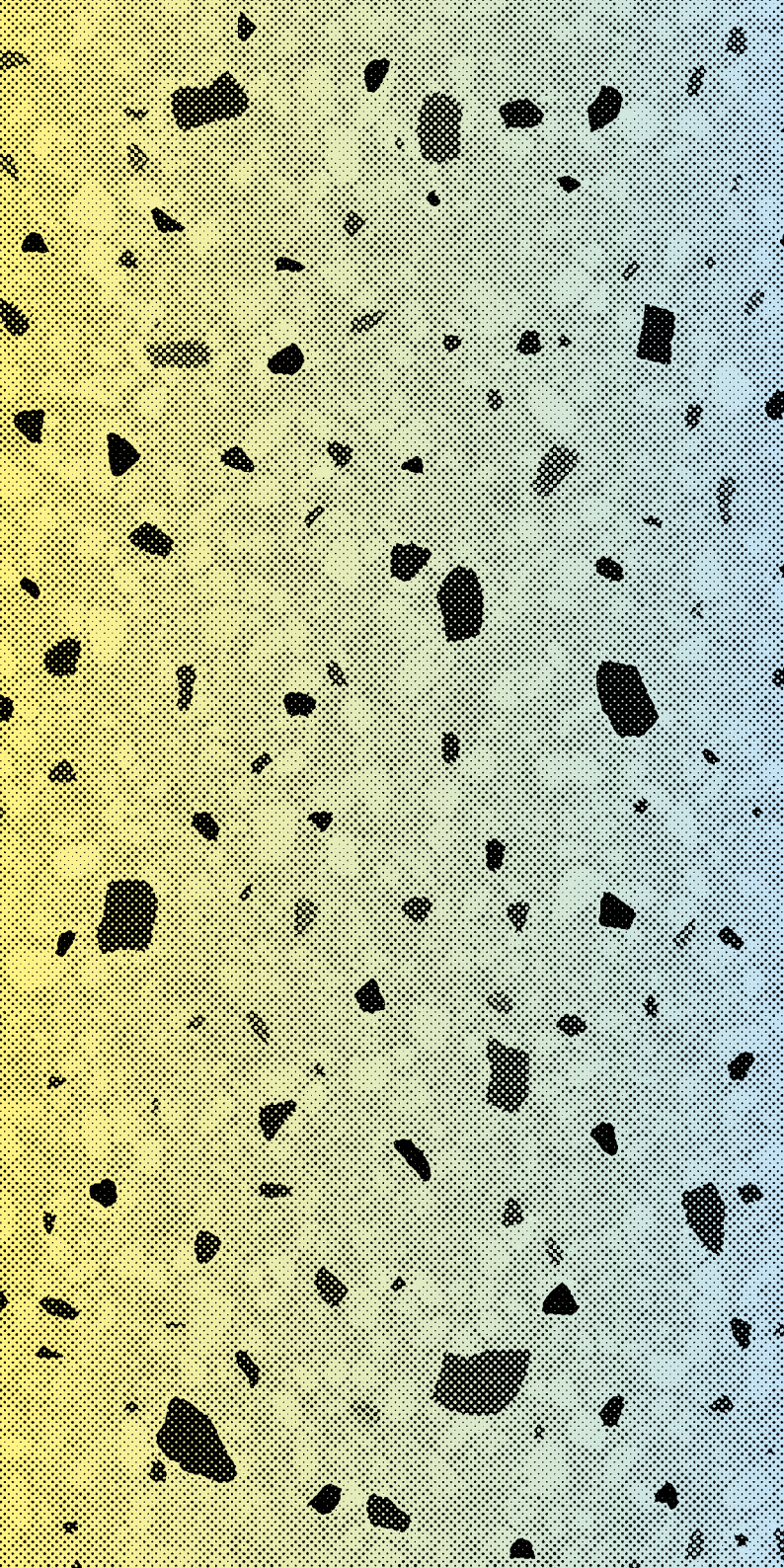
Francesco Filidei
[*1973]
Neues Werk
für Viola und Orchester
[2023]
Kompositionsauftrag der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks
URAUFFÜHRUNG

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. 41

Zur Sendung der *musica viva*-Konzerte auf BR-KLASSIK siehe S. 48

BR KLASSIK

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks



SEITE

35

Herkulessaal | der Residenz München

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks
Jörg Widmann

JUN.

28

Fr

»Der Hauptantrieb zu komponieren, kommt bei mir immer aus der Emotion«, sagt Jörg Widmann, der »als Klarinette spielender Komponist« und Dirigent »zu den Lichtgestalten« der Neuen Musikszene gehört: »Erschöpfend, grandios« (*Süddeutsche Zeitung*). Sein künstlerisches Credo lautet: »Tradition mit Neuem zu verbinden«, wobei gerade diese produktive Rezeption der musikalischen Vergangenheit den musikalischen Allrounder zur eigenen Klangsprache finden ließ: Musik, die in ihrer Virtuosität, Intensität und Direktheit überrascht und nicht selten wie ein Katarakt auf den Hörer einstürzt, ihn aber auch mit stillen, überaus fragilen Momenten herausfordert. »Der Einfluss von Mozart und Schubert auf mein Werk ist nicht zu leugnen.« Bestes Beispiel: das ebenso ätherisch wie gläsern wirkende Orchesterstück *Armonica*, das von Mozarts sphärischen Glasharmonika-Werken inspiriert wurde – sinnliche, farbige und poetische Musik, die mit ihrem »Anschwellen aus dem Nichts« (Widmann) immer wieder die Gesetze der Schwerkraft außer Kraft zu setzen scheint. Nach der Pause steht mit dem für Håkan Hardenberger komponierten Trompetenkonzert *Towards Paradise* (*Labyrinth VI*) »ein groß angelegtes engelhaft-lyrisches« Werk auf dem Programm, in dem die Klänge durch den Raum wandern (da sich der Trompeter durch das Orchester bewegt): eine »labyrinthische Reise des Trompeters durch verschiedene psychische und klangliche Zonen, mitunter auch durch wilde und schroffe orchestrale Abgründe hindurch ins Offene, zu einem utopischen Schwebezustand hin« (Widmann).

Freitag
28. Juni 2024
20.00 h
Herkulessaal der Residenz München
mv-Abo, freier Verkauf
Tickets: 15/ 29 / 44 EURO*
U30-Ticket: 10 EURO

Einführung 18.45 h

Christa Schönfeldinger
Glasharmonika

Håkan Hardenberger
Trompete

Jörg Widmann
Klarinette

Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks

Jörg Widmann
Leitung

Jörg Widmann
[*1973]

Armonica
für Orchester
[2007]

Drei Schattentänze
für Klarinette solo
[2013]

Danse macabre
für Orchester
[2022]

Towards Paradise [Labyrinth VI]
für Trompete und Orchester
[2021]

* | Zu den Ticketpreisen und zu U30 siehe S. 41

Zur Sendung der *musica viva*-Konzerte auf BR-KLASSIK siehe S. 48

BR KLASSIK

Eine Veranstaltung der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks

Seit 50 Jahren begleitet die Ernst von Siemens Musikstiftung das internationale Musikleben, setzt sich in einzigartiger Weise für die Musik unserer Zeit ein, fördert Komponist*innen, Interpret*innen, Ensembles, Projekte, Publikationen und Veranstaltungen zeitgenössischer Musik. Mit der 2016 gemeinsam mit der *musica viva* und Lucerne Festival ins Leben gerufenen *räsonanz* – Stifterkonzertinitiative ermöglicht die Ernst von Siemens Musikstiftung außergewöhnliche Gastspiele internationaler Sinfonieorchester mit zeitgenössischer Musik.

Sie kommt damit ihrer Verpflichtung der Neuen Musik gegenüber nach, ermutigt die großen Klangkörper, Werke der jüngeren Gegenwart ins Repertoire aufzunehmen, und verhilft auch schwer zu realisierenden Werken zu Wiederaufführungen.

Durch *räsonanz* wächst nicht nur die Selbstverständlichkeit, mit der sich das Neue im Konzertsaal etabliert, sondern mögen sich auch die Ohren der Musiker*innen und des Publikums weiter für das Ungewohnte und die Wahrnehmung des Neuen in der Musik öffnen.

Zum Münchner *räsonanz*–Stifterkonzert 2023 siehe S. 8–9

ernst von siemens musikstiftung | LUCERNE FESTIVAL | BR musica viva

evs-musikstiftung.ch | lucernefestival.ch | br-musica-viva.de

Saison

2023 / 2024

20

20

23
24

SEITE

41 Preise Einzelkarten/U30
42 Vorteile als Abonnent*in
43 musica viva Abonnements 2023/24
44 Abo- und Ticketservice
45 Veranstaltungsorte
46 Bleiben Sie auf dem Laufenden
47 musica viva Newsletter
48 musica viva im Radio
49 musica viva CD-Edition
50 Impressum

für alle Veranstaltungen der ***musica viva*-Saison 2023/24** im **Herkulessaal der Residenz** [**10. Nov. 2023, 23. Febr. 2024, 12. Apr. und 28. Juni 2024**]:

1. Kategorie:	**44**	EURO
2. Kategorie:	**29**	EURO
3. Kategorie:	**15**	EURO

für die Veranstaltungen **Persien I** am **24. Sept. 2023** in der **Allerheiligenhofkirche** und **Persien II** am **27. Sept. 2023** im **Prinzregententheater**:

Einheitspreis:	**20**	EURO

für die Veranstaltungen in der **Isarphilharmonie im Gasteig HP8** am **17. Sept. 2023** (**Berliner Philharmoniker**) und am **13. Okt. 2023** (**Chor und Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks**):

1. Kategorie:	**69**	EURO
2. Kategorie:	**59**	EURO
3. Kategorie:	**49**	EURO
4. Kategorie:	**35**	EURO
5. Kategorie:	**25**	EURO
6. Kategorie:	**15**	EURO

NEU: U30-Ticket

Für 10 Euro ins Konzert – ein gemeinsames Angebot von Symphonieorchester und Chor des Bayerischen Rundfunks, Münchner Rundfunkorchester, musica viva sowie von den BR-KLASSIK-Studiokonzerten für alle Menschen unter 30 Jahren.

Die U30-Tickets können für alle Veranstaltungen der ***musica viva*** ab Vorverkaufsbeginn online, vor Ort, oder telefonisch bei **BRticket** erworben werden. Beim Besuch des Konzertes ist das Alter durch einen entsprechenden Lichtbildausweis nachzuweisen.

Schwerbehinderte erhalten unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises eine Ermäßigung von 50%.

Jede Einzelkarte berechtigt zur kostenlosen Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück.

Für die Konzerte der *musica viva* sind die Einzelkarten ab dem **16. Mai 2023** im freien Verkauf erhältlich.

Ihre Vorteile als Abonnent*in

Abonnent*innen sparen bis ca. 30 % im Vergleich zum Einzelkartenkauf.

Abo-Card: Pro Abonnement erhalten Sie eine persönliche Kundenkarte im Scheckkartenformat (Abo-Card), mit der Sie auf Einzelkarten für BR-Konzerte einen Preisnachlass von 10% (inklusive Vorverkaufs- und Systemgebühr sowie MVV) in Anspruch nehmen können. Die Anzahl der ermäßigten Karten, die Sie mit der Abo-Card pro Konzert kaufen können, ist nicht limitiert. Der Rabatt kann auch online unter **shop.br-ticket.de** eingesetzt werden (Registrierung erforderlich).

Übertragbarkeit: Abonnent*innen können ihren Platz für einzelne Konzerte auf Dritte übertragen. Da Sie für jedes Abonnementkonzert eine gesonderte Karte erhalten, kann diese einzeln weitergegeben werden.
Falls die Karte nicht persönlich weitergegeben werden kann, stellen wir gerne eine Ersatzkarte aus, die auf den Namen des Abonnement-Inhabers abgeholt werden kann.

Eintrittskarte als Fahrschein: Jede Abonnement- bzw. Einzelkarte für ein Konzert des Bayerischen Rundfunks beinhaltet die kostenlose Nutzung des MVV für die Fahrt zur Veranstaltung und zurück.

Die vollständigen Abonnementbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Website **br-musica-viva.de**.

musica viva-Abonnement für 5 *musica viva*-Veranstaltungen

mit dem **Chor** und **Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks** am 13. Okt. und 10. Nov. 2023 sowie 23. Febr. 12. April und 28. Juni 2024 in der **Isarphilharmonie im Gasteig HP8** und im **Herkulessaal der Residenz München**

1. Kategorie:	**180**	EURO
2. Kategorie:	**120**	EURO
3. Kategorie:	**60**	EURO

musica viva-Abonnement *plus*

Zusätzlicher Bestandteil des *mv*-Abo *plus* ist das ***räsonanz*–Stifterkonzert** mit den **Berliner Philharmonikern** am 17. Sept. 2023 in der **Isarphilharmonie HP8 München**

1. Kategorie:	**216**	EURO
2. Kategorie:	**140**	EURO
3. Kategorie:	**72**	EURO

*Abonnent*innen erhalten unter Vorlage der Abocard einen Nachlass von 10% auf ausgewählte Konzerte des Bayerischen Rundfunks.*

Die *musica viva*-Abonnements sind ab sofort erhältlich.

Vorverkauf und Abo-Service
Erdgeschoss des BR-Hochhauses
Arnulfstraße 44
80335 München

BRticket
Mo, Di, Do, Fr 9 – 16 Uhr [Mi geschlossen]
Telefon national: 0800 5900 594 [gebührenfrei]
Telefon international: +49 89 5900 10880
service@br-ticket.de
shop.br-ticket.de

BR Abonnementbüro
Mo, Di, Do, Fr 9 – 16 Uhr [Mi geschlossen]
Telefon: 0800 5900 595 [gebührenfrei, Inland]
Telefon: +49 89 55 80 80 [international]
serviceabo@br-ticket.de

Vorverkauf in München und im Umland bei allen
an *München Ticket* angeschlossenen Vorverkaufsstelle
muenchenticket.de/vvk

München Ticket
Postfach 20 14 13, 80014 München
Telefon: +49 89 54 81 81 81
info@muenchenticket.de
br-musica-viva.de

Allerheiligenhofkirche
Residenzstraße 1
80333 München
U-Bahn U3, U4, U5, U6 ›Odeonsplatz‹
Bus 100, 153, ›Odeonsplatz‹
Tram 19 ›Nationaltheater‹

Herkulessaal der Residenz
Residenzstr. 1
80333 München
S-Bahn S1 – S8 ›Marienplatz‹
U-Bahn U3, U6, U4, U5 ›Odeonsplatz‹
Bus 100, 153 ›Odeonsplatz‹

Isarphilharmonie HP8
Hans-Preißinger-Straße 8
81379 München
U-Bahn U3 ›Brudermühlstraße‹
Bus 54 ›Schäftlarnstraße/Gasteig HP8‹
Express Bus X30 ›Schäftlarnstraße/Gasteig HP8‹

Prinzregententheater
Prinzregentenplatz 12
81675 München
U-Bahn U4 ›Prinzregentenplatz‹
Bus 100, 54 ›Prinzregentenplatz‹

Bleiben Sie auf dem Laufenden!

***musica viva*-Website**
Die Website der *musica viva* **br-musica-viva.de** bietet Ihnen aktuelle Informationen zu den Konzertprogrammen, Projekten und Initiativen der *musica viva* des Bayerischen Rundfunks. Konzertsendungen werden nach dem Sendetermin in der Regel für 30 Tage als Audio zum Nachhören bereitgestellt.

***musica viva* NEWS – der monatliche Newsletter**
Nutzen Sie den kostenlosen Newsletter als Reminder und digitalen Wegweiser zu Programm- und Konzertinformationen, neuen Bloginhalten sowie Radioübertragungen auf BR-KLASSIK. Bleiben Sie so immer auf dem Laufenden über die *musica viva*-Konzertreihe des Bayerischen Rundfunks. Jetzt online anmelden unter **br-musica-viva.de/newsletter**

***musica viva*-Blog**
Hier finden Sie Details und Hintergründe zu den Konzertprojekten, zum Arbeitsalltag von Komponist*innen. ›Interviews in Bildern‹ bringen Ihnen die Künstler*innen auf originelle Weise näher.

Download Programmhefte
Programmhefte zu den *musica viva*-Veranstaltungen stehen vorab zum Download auf der *musica viva*-Website zur Verfügung und werden vor Ort im Konzertsaal im Printformat verkauft.

Konzerteinführungen
In der Regel finden für alle *musica viva*-Konzerte Einführungen statt, die mit der Eintrittskarte besucht werden können.

Online anmelden unter
br-musica-viva.de/newsletter

Nutzen Sie den kostenlosen Newsletter als Reminder und digitalen Wegweiser zu Programm- und Konzertinformationen, neuen Bloginhalten sowie Radioübertragungen auf BR-KLASSIK.

Erleben Sie die *musica viva*-Veranstaltungen auch im Radio auf **BR-KLASSIK** – mit Musik und vielen Hintergründen: Komponist*innen erklären ihre neuen Werke, Dirigent*innen berichten von der Probenarbeit und Interpret*innen erzählen, was sie an der Gegenwartsmusik so fasziniert.

Die *musica viva*-Veranstaltungen der Saison 2023/24 werden in der Regel mitgeschnitten und zeitversetzt oder live auf **BR-KLASSIK** gesendet.

Im Anschluss an die Sendung können Sie den Konzertmitschnitt noch innerhalb von 30 Tagen über die Website **br-musica-viva.de/sendungen** zum Nachhören aufrufen. Dort erhalten Sie auch alle Sendedaten und weitere Informationen.

***musica viva* Video-Livestreams**
Ausgewählte Produktionen sind auf **BR-KLASSIK Concert** als Video-Livestream und anschließend on demand verfügbar.

br-klassik.de
br-klassik.de/concert
br-klassik.de/newsletter

BR KLASSIK

Die im Jahr 2000 gegründete CD-Edition der *musica viva* wird seit 2020 in Zusammenarbeit mit dem BR-KLASSIK Label fortgesetzt.

Als ›Reihe für Komponistinnen und Komponisten‹ dokumentiert die *musica viva* CD-Edition Konzerte der *musica viva* mit dem Chor und dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks sowie mit international renommierten Orchestern, Ensembles und Solist*innen.

Die *musica viva* CD-Veröffentlichungen beim BR-KLASSIK Label wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet: Rebecca Saunders (Bestenliste des Preises der Deutschen Schallplattenkritik, Best Classical Tracks 2020 der New York Times), Enno Poppe (Diapason d'or 9/2020), Mark Andre (Los Excepcionales 9/2021), Ondřej Adámek (Franco-Abbiati-Preis 9/2022, Coup de Coeur 12/2022).

Die CDs sind erhältlich im Handel und im BRshop:
br-shop.de
Nähere Informationen unter:
br-musica-viva.de/cds

Impressum

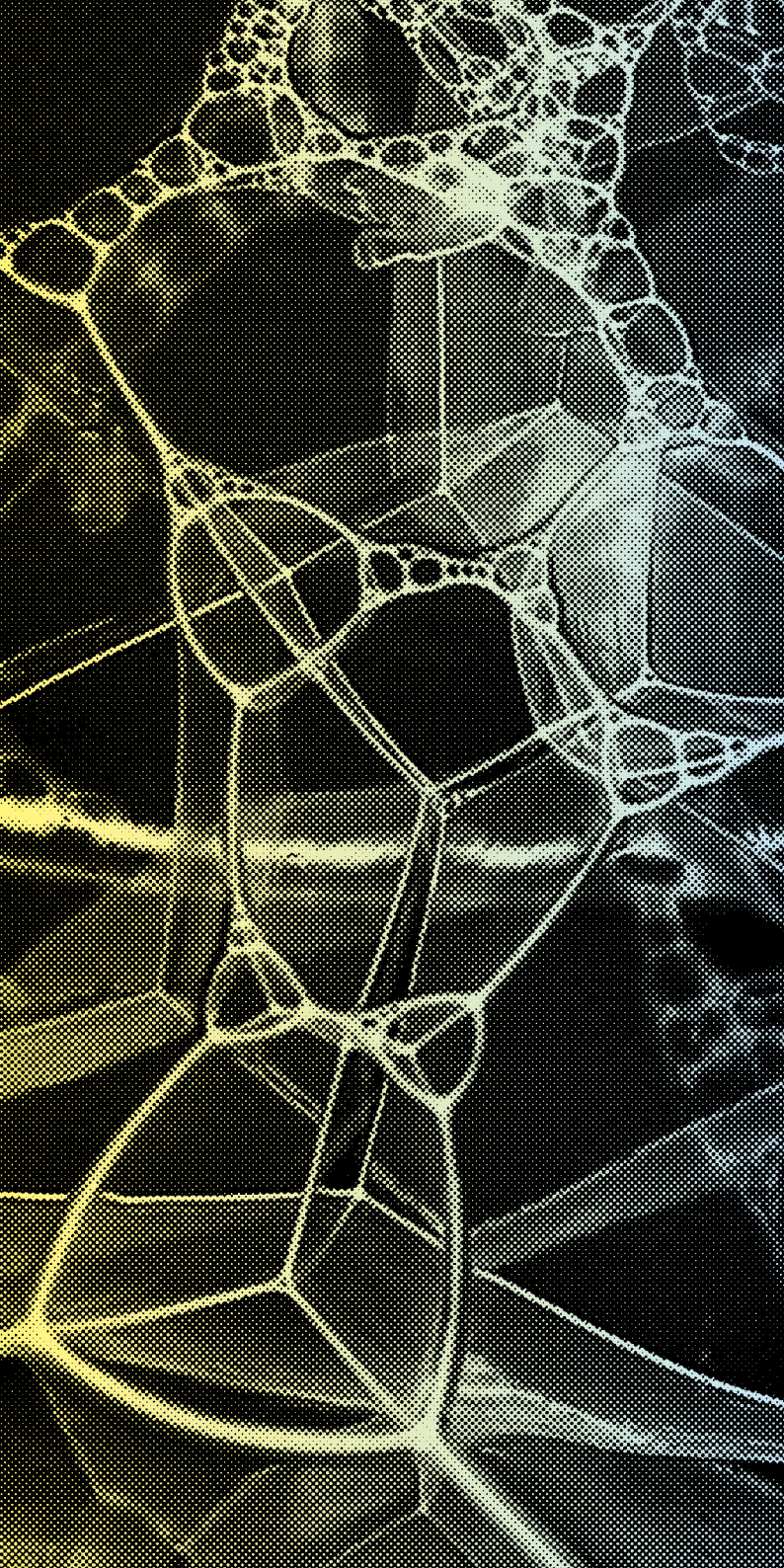
musica viva
Künstlerische Leitung
Dr. Winrich Hopp
Organisations- und Produktionsleitung
Dr. Pia Steigerwald
Kommunikation, Produktionsassistenz
Julia Wimmer
Büro musica viva
Beate Rade

Servicebüro BR-KLANGKÖRPER
Sabine Wegele [*Leitung*]
Philipp Bauer, Tanja Jerkovic,
Erdmute Schruhl, Noëmi Zimdahl

Herausgegeben vom
Bayerischen Rundfunk
Programmdirektion Kultur
Björn Wilhelm
Redaktion musica viva
Dr. Pia Steigerwald
Konzept | Gestaltung
Günter Karl Bose [lmn-berlin.com]
Druck
Aumüller, Regensburg

Bayerischer Rundfunk / *musica viva*
Rundfunkplatz 1
D – 80335 München
Tel +49-89-5900-42826
musicaviva@br.de
br-musica-viva.de

Nachdruck nur mit Genehmigung
Redaktionsschluss: 19. April 2023
Änderungen vorbehalten



musica viva
2023/2024

musica viva
SAISON

2324

BR musicaviva

BR KLASSIK